



JAVED TANVEER/AFP VIA GETTY IMAGES, OMAR HAIDIRI/AFP VIA GETTY IMAGES, UNITED STATES AIR FORCE

Afghanistan: Ein Jahr später

Ein Jahr nach der erniedrigsten Kapitulation in der amerikanischen Geschichte.

- Abraham Blondeau
- [07.10.2022](#)

Ein Jahr ist vergangen, als die Welt mit ansehen musste, wie Zabi Rezayee in den Tod stürzte, nachdem er den Halt verloren hatte, als er sich an einem riesigen C-17-Frachtflugzeug festhielt, das vom Flughafen Kabul abhob. Der 17-Jährige, sein 19-jähriger Bruder Zaki und zwei weitere Personen versuchten zu fliehen, als die Taliban-Terroristen sich der Hauptstadt näherten. Der Vater von Zabi fand Teile seines Sohnes auf der Landebahn; Zaki hat er nicht gefunden. Andere fielen auf Häuser. Eine Leiche wurde nach der Landung eines Flugzeugs in Katar geborgen: Die Person war von dem einklappbaren Fahrwerk zerquetscht worden.

Dies war auf dem Höhepunkt des Chaos und der Verzweiflung in Afghanistan. Diese C-17 gehörte der US-Luftwaffe. Dieses grausige Ereignis ist ein Symbol für Amerikas überstürzten, unüberlegten und katastrophalen Rückzug aus diesem Land.

Im April 2021 kündigte Joe Biden den Abzug aller amerikanischen Truppen bis zum 11. September an und machte damit Amerikaner und Verbündete im Lande fassungslos. Am 5. Juli, dem Tag nach dem Unabhängigkeitstag, gaben die US-Streitkräfte unerklärlicherweise mitten in der Nacht den strategisch wichtigen Flugplatz Bagram, ohne den afghanischen Kommandeur zu informieren, auf.

Die Taliban gingen zum Angriff über.

Innerhalb eines Monats kontrollierten die Taliban nicht mehr nur Provinzen in der Peripherie, sondern rückten immer näher an die Hauptstadt heran. Viele afghanische Truppen flohen in den Iran, da sie die Unterstützung der USA verloren. Am 10. August sagte das Weiße Haus eine Machtübernahme durch die Taliban sei nicht auszuschließen. Biden versprach, dass es keinen „Saigon-Moment“ geben würde, also keine demütigende und beschämende Hubschrauberevakuierung von Mitarbeitern der US-Botschaft, als die amerikanische Führung zuließ, dass die kommunistischen Nordvietnamesen die Südvietnamesen und ihre Hauptstadt eroberten. Fünf Tage nach diesen Worten wurde die Welt Zeuge einer demütigenden und beschämenden Hubschrauberevakuierung von US-Botschaftsangehörigen.

Biden wies die US-Truppen an, auf dem Gelände des Kabuler Flughafens zu bleiben. Tausende und Abertausende von Afghanen strömten zu den Toren und versuchten zu entkommen. Mehrere Tausend waren amerikanische Staatsbürger und Afghanen, die eng mit den Amerikanern gegen die Taliban zusammengearbeitet hatten. Verzweifelte Mütter reichten ihre Säuglinge über eine Menschenmenge hinweg an die Truppen auf der Mauer des Geländes. Mehrere Kinder starben im Stacheldraht auf beiden Seiten der Barriere. Einige Kinder wurden sogar von Eltern über die Mauer *geworfen*, die verzweifelt versuchten, ihnen eine Zukunft außerhalb des von den Taliban beherrschten Afghanistans zu ermöglichen.

Die USA gaben in diesen letzten Tagen auch biometrische Daten an die Taliban weiter, angeblich damit die terroristischen Kräfte, die am 11. September 2001 Flugzeuge in das World Trade Center flogen, nun bestimmte Personen vor dem 11. September 2021 evakuieren und zum Flughafen bringen konnten.

PT_DE

Am 26. August explodierten zwei Bomben in der dichten Menschenmenge rund um den Flughafen und töteten 169 Afghanen und 13 US-Soldaten. Biden reagierte mit einem Vergeltungsdrohnenangriff, bei dem versehentlich 10 unschuldige Afghanen, zumeist Kinder, getötet wurden.

Am 30. August schließlich sahen die verzweifelten Menschen vor Ort, wie das letzte US-Transportflugzeug abflog und mehr als 9000 amerikanische Staatsbürger, Militärgüter im Wert von 85 Milliarden Dollar (84,9 Milliarden Euro) und das Land wieder unter der Herrschaft der Taliban zurückließ.

„Dies war das größte außenpolitische Desaster in der Geschichte unseres Landes“, sagte *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry. Er [schrieb](#) in der Ausgabe vom Oktober 2021. „Diese schreckliche Niederlage war ein Spektakel, das die ganze Welt miterlebt hat – und sie hat aufmerksam zugesehen! Sie wird unsere Geschichte prägen, vielleicht für alle Zeiten.“

Ein Jahr später leiden Afghanistan, Amerika und die ganze Welt unter den katastrophalen Auswirkungen. Dieses Ereignis hat die Welt verändert. Es wurde absichtlich so geplant.

Rückkehr zur Barbarei

Herr Flurry fuhr fort: „Es wurde eine unmissverständliche Botschaft an Verbündete und Feinde in aller Welt gesendet: Amerika hält seine Versprechen nicht ein. Wir halten unsere Verpflichtungen nicht ein. Man kann uns nicht einmal für den Schutz unserer eigenen Leute vertrauen! Jetzt werden Millionen von Menschen massiv verfolgt und getötet werden. Kinder und Frauen werden missbraucht, vergewaltigt und ermordet werden.“

Dies ist geschehen. Afghanistan ist in die Barbarei zurückgefallen und steht am Rande des Zusammenbruchs. Nachdem die USA und ihre Verbündeten abgezogen waren, begannen die Taliban, Menschen auf der Straße zu verprügeln, weil sie gegen das Gesetz der Scharia verstoßen hatten. Menschen wurden öffentlich in Stadien hingerichtet. Leichen wurden zur Warnung an Kränen aufgehängt.

„Die Rechte der Frauen haben sich drastisch verschlechtert“, berichtete der *New Statesman* am 15. August. „Entgegen den Versprechungen der Taliban vor der Machtübernahme wurden Frauen und Mädchen größtenteils daran gehindert, eine Ausbildung zu erhalten, genau wie in den 1990er Jahren.“ Mädchen werden erneut in die Ehe und in die Sexsklaverei gezwungen. Frauen und Mädchen im Alter von 15 Jahren wurden als „Kriegsbräute“ für Taliban-Kämpfer geholt. In einigen Fällen wurden Mädchen im Alter von nur *einem Jahr* als zukünftige Bräute an Männer verkauft.

„Afghanistans Wirtschaft ist in dem Jahr seit der Machtübernahme zusammengebrochen. Die internationale Hilfe, die vor der Übernahme fast die Hälfte des [Bruttoinlandsprodukts] des Landes ausmachte und drei Viertel der öffentlichen Ausgaben finanzierte, ist versiegt. ... Die Weltbank schätzt, dass das Bruttoinlandsprodukt Afghanistans im vergangenen Jahr um 20 bis 30 Prozent gesunken ist“ (ebd.).

Neun von zehn Afghanen leben heute in Armut. Die meisten leiden täglich unter dem Mangel an lebensnotwendigen Gütern. Hungersnöte sind eine ständige Bedrohung. Einige haben ihre Kinder in die Sklaverei verkauft, um Geld zum Überleben zu bekommen.

Biden versprach, dass Al-Qaida nie wieder zurückkehren würde, doch am 31. Juli wurde der Anführer von Al-Qaida, Ayman al-Zawahiri, durch einen Drohnenangriff der USA getötet. Wo befand er sich? In einem sicheren Haus mitten in Kabul. Die US-Geheimdienste haben auch mehrere Terrorgruppen entdeckt, die in Afghanistan Ausbildungslager errichten. Viele von uns erinnern sich daran, was solche terroristischen Ausbildungslager in New York City, im Pentagon und auf einem Feld in Pennsylvania angerichtet haben.

Zwanzig Jahre amerikanisches Blut und Schätze wurden innerhalb weniger Monate weggeworfen, und mit ihnen die Hoffnungen des afghanischen Volkes.

Todeskampf einer Supermacht

Ein weiterer tödlicher Dominoeffekt ist, dass diese Niederlage das Ende der amerikanischen Supermacht signalisierte.

„Amerika ist nicht nur im Niedergang begriffen, es liegt in den letzten Zügen“, schrieb Herr Flurry. „Es wird vor unseren Augen zerstört. Viele sind jetzt in offener Verzweiflung. Dieses Afghanistan-Desaster ist der schlimmste Beweis dafür, dass die Vereinigten Staaten als Supermacht zusammengebrochen sind!“ (a.a.O.).

Darauf hat Victor Davis Hanson in *How to Erode the World's Greatest Military* (Wie man das größte Militär der Welt untergräbt) hingewiesen: „Das globale Nachspiel war unheimlich. Wenige Monate später überfiel Russland die Ukraine. Der Iran verkündete stolz, dass er bald genug spaltbares Material für den Bau einer Atomwaffe haben würde. Nordkorea nahm seine provokativen Raketenstarts wieder auf. China sprach offen davon, Taiwan zu stürmen.“

Der gemeinsame Nenner war die weltweite Wahrnehmung, dass jeder Präsident und jedes Militär, das für eine solche kolossale, im Fernsehen übertragene Inkompetenz verantwortlich ist, weder eine feindliche Aggression abschrecken noch die Interessen der Verbündeten schützen würde oder könnte“ (26. Juli.).

„Hochrangige militärische und politische Beamte in Europa merkten an, dass Putin nicht in die Ukraine einmarschiert wäre, wenn Amerika nicht ein Signal aus Afghanistan gesendet hätte. Russland, China, Iran und Deutschland haben jahrzehntelang darauf hingearbeitet, Amerikas Führungsposition in der Welt zu untergraben. Afghanistan war für diese Nationen ein grünes Licht, um die schwache amerikanische Führung auszunutzen.“

Das Debakel hat sich sogar auf die Rekrutierung in den US-Streitkräften ausgewirkt, da in fast allen wichtigen Bereichen ein Engpass besteht. Afghanistan ist ein schwarzer Fleck auf dem Ruf und dem Prestige der Streitkräfte. Es hat patriotische Amerikaner und viele Veteranen, die 20 Jahre lang Leib und Leben in Afghanistan riskiert haben, verärgert.

Mit dem Abzug aus Afghanistan wurde eine neue Weltordnung eingeführt, in der Amerika zu einerehemaligen Supermacht wird.

Doch bis heute ist keiner der Verantwortlichen für das Debakel zur Rechenschaft gezogen worden. Alle von ihnen haben immer noch ihren Job. Die einzigen, die ihren Job verloren haben, waren diejenigen, die das Biden-Regime kritisiert haben.

Dieses Debakel war nicht unvermeidlich. Es war nicht inkompetent. Es war beabsichtigt.

Das Vermächtnis von Obama

Der wichtigste Punkt, an den man sich bei diesem Jahrestag erinnern sollte, ist die Frage *warum* es passiert ist. Das ist eine Wahrheit, die Sie nur in der *Posaune* erklärt finden werden. Herr Flurry enthüllte den wahren Grund für diesen katastrophalen Rückzug: „Viele Leute sagen, dies beweise die Inkompetenz von Joe Biden. Aber diese Katastrophe ist nicht das Ergebnis von Stümperei und schlechtem Urteilsvermögen. Es ist ein vorsätzlicher, geplanter Versuch, Amerika zu zerstören. ... Es handelt sich nicht um bloße Inkompetenz. Es ist kalkulierte Zerstörung. Es ist Verrat!“ (a.a.O.).

Die bitteren Früchte, die Afghanistan, Amerika und die Welt im vergangenen Jahr zu spüren bekommen haben, sind die Früchte des Verrats. Diese Zerstörung ist das Vermächtnis der linksradikalen Führung der Vereinigten Staaten, angeführt von Barack Obama durch Joe Biden. Sie ist motiviert durch Obamas Hass auf das, was Amerika gewesen ist, und sie ist Teil seiner laufenden Umwandlung Amerikas in etwas ganz anderes.

Dieser düstere Jahrestag erinnert an das ultimative Motiv der Biden-Regierung, die in Wirklichkeit die dritte Amtszeit von Barack Obama ist: die amerikanische Macht im Ausland zu untergraben. Diese radikalen Kommunisten wollen „den Namen Israels auslöschen“ (2. Könige 14, 27). Dies ist ein Angriff auf das, was Amerika ist und war, und insbesondere auf alles, was Amerika seine Macht verleiht. Die radikale Linke will Amerika auf der Weltbühne erniedrigen und seine Feinde ermächtigen. Das ist Hochverrat. Es ist der Grund für diese Außenpolitik der Zerstörung.

Es geht aber nicht nur um Barack Obama. Es geht um das amerikanische Volk. Die amerikanische Supermacht war kein historischer Zufall. Sie war ein Segen Gottes, der in der Bibel ausdrücklich prophezeit wurde. Die Amerikaner verlieren diesen Segen aufgrund ihrer eigenen Überzeugungen, Handlungen und Apathie. Auch dies wurde in der Bibel prophezeit. Zum Beweis fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) von Herbert W. Armstrong an.

Es ist wichtig, sich an diese Geschichte zu erinnern. Sie ist die Erfüllung einer biblischen Prophezeiung und eine Erinnerung daran, dass nur die Bibel wirklich erklären kann, was in Amerika und in der Welt im Moment vor sich geht.